

	<p>Objekt: Sabina</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: RÖ 88669</p>
--	---

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem 1966 geborgenen Schatzfund aus Sankt Pantaleon-Erla in Niederösterreich. Er enthielt 103 Aurei und 671 Denare von der späten Republik bis Hadrian.

Vorderseite: Büste der Sabina nach rechts mit Haarband und Palla

Rückseite: Iuno steht nach links, hält patera und Szepter

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.15 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	117-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	St. Pantaleon-Erla
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Vibia Sabina (86-136)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Frau
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC II, 401a.
- Str II, 370.